

Der Nachwuchs das Glanzstück

Erfüllung der Ziele im Jahressportplan garantiert der BSG Motor Dessau den Erfolg

Im Mai 1985 führte die Sektion Tennis der BSG Motor Dessau im Rahmen der Veranstaltungen zu Ehren des 40. Jahrestages der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus eine festliche Mitgliederversammlung durch, deren Höhepunkt die Auszeichnung der Sektion als „Vorbildliche Sektion des DTV der DDR“ durch das Präsidiumsmitglied Dr. Gerhard Waldhausen und unter Anwesenheit eines Vertreters des Bundesvorstandes des DTSB sowie des stellvertretenden BFA-Vorsitzenden E. Krause, des BSG-Vorsitzenden H. Mädler und eines Vertreters des DTSB-Kreisvorstandes war.

Kurzcharakteristik der BSG

260 Mitglieder, davon 120 weiblich, 140 männlich. — 50 Prozent der Mitglieder sind unter 18 Jahren. — 16 Mannschaften stehen im Punktspielbetrieb, davon je einmal Frauen in der DDR-Liga, Bezirksliga, Bezirksklasse, Männer je zweimal in der Bezirksliga und dreimal Bezirksklasse, dazu acht Mannschaften im Kinder- und Jugendbereich.

Welche Entwicklungsetappen erlebte die Sektion Tennis bis zu diesem Ehrentag? Hatte die Stadt Dessau vor dem Krieg eine Reihe von Tennisanlagen, die alle den Kriegseinwirkungen zum Opfer fielen, so bildete in den Jahren 1948/49 eine kleine Gruppe begeisterter Tennisfreunde die erste Wohnsportgemeinschaft Dessau-Nord auf drei Tennisfeldern. Auf dieser Basis aufbauend wurde 1951 vom heutigen Trägerbetrieb, dem VEB Waggonbau Dessau, die Sektion Tennis Motor Dessau gegründet, deren erster Sektionsleiter W. Schwabe noch heute im hohen Alter von 75 Jahren zu den rührigen Mitarbeitern der Leitung gehört.

Viele Titel und Medaillen nach Dessau geholt

Waren es in den ersten Jahren des Bestehens der Sektion die Frauen und Männer, die Dessaus Tennis über die Stadtgrenzen hinaus bekanntmachten, so rückte in den letzten 15 Jahren der Nachwuchs mehr und mehr in den Vordergrund. Erinnerung sei noch einmal an Dessauer Tennisgrößen vergangener Tage wie U. Kläber, I. Ihrhardt und F. Kalms bei den Frauen und die Altmeister wie C. Wildfang, Dr. Heine, P. Kläber, H. Mayer, G. Preuß, H. Kriche und G. Gnad bei den Männern. Im letzten Jahrzehnt verlagerte sich das Schwergewicht auf die Nachwuchsarbeit in der Sektion. Dies wird auch durch die zahlreich erzielten Mannschaftsbezirksmeister, Bezirksmeister im Schüler- und Jugendbereich, Medaillen in der DDR-Mannschaftsmeister-



Das Turnierbüro in luftiger Höhe zählt zu den Kleinoden der Dessauer Tennis-Anlagen in der Lessingstraße.
Foto: H. Hoffmann

schaft von Gold bis Bronze und nicht zuletzt durch die gewonnenen DDR-Meistertitel durch G. Wehnert, M. Kirchner und S. Mayer dokumentiert.

In tausenden VMI-Stunden entstanden neue Anlagen

So wie auf dem sportlichen Sektor Aktivitäten entwickelt wurden, so sind auf dem Gebiet der Erweiterung und Rekonstruktion der Anlage durch einen gezielt aufgestellten Maßnahmenplan in tausenden von VMI-Stunden zwei neue Plätze, ein neues Drainagesystem, eine neue Eigenwasserversorgung mit Pumpenhaus, Bau einer neuen Trainingswand, Erweiterung der Terrassen und als besonderes Mosaiksteinchen ein Turnierbüro in luftiger Höhe über der Pumpstation mit einem Rundgang entstanden.

Alle diese Ideen und Initiativen wären jedoch ohne die Unterstützung der örtlichen Organe, wie des DKS Dessau, des Trägerbetriebes, und vor allem ohne den unermüdbaren Einsatz des Feierabendbauleiters R. Wehnert und des ihm zur Seite stehenden Kollektivs stets bereitwilliger Helfer wie A. Dittert, H. Hoffmann, K. H. Kluger, W. Schumann, K. Gofmann und H. Mayer, nicht zum erfolgreichen Abschluß gebracht worden. Natürlich muß ebenso den vielen Sportfreunden gedankt werden, die in zahlreichen Einsätzen ihren Teil zum Gelingen der Erweiterungs- und Verschönerungsarbeiten beigetragen haben.

Diese aufgezeigten Aktivitäten bilden die Grundlage für den geführten Wett-

bewerb innerhalb der BSG Motor und darüber hinaus auf der Ebene des BFA und des DTV. In der Erfüllung der gestellten Ziele im Jahressportplan, wie z. B. der Mitgliederentwicklung, der Schaffung eines Nachmittages für den Massen- und Breitensport, der Ablegung des Sportleistungsabzeichens, der Erfüllung des Beitrags- und Spendenaufkommens, wird die Grundlage geschaffen, als Wettbewerbssieger ausgezeichnet zu werden. Vertreter der Sektion sind seit Jahren im BFA Tennis aktiv vertreten und zugleich wird durch die Funktionäre der Tennissektion in der BSG das Niveau weitestgehend mitbestimmt.

1986 Ausrichter der DDR-Jugendmeisterschaften

Ausgehend von dieser geschaffenen Basis wurde der traditionsreichen Dessauer Tennisgemeinde 1982 erstmalig die Ausgestaltung einer DDR-Meisterschaft im Kinderbereich und für 1986 die Durchführung der zweiten DDR-Meisterschaft im Jugendbereich übertragen. Rückblickend können wir einschätzen, daß solche Aufgaben ein gerütteltes Maß an Mehrarbeit von der Sektion und deren Leitung erfordern, zugleich aber auch innerhalb der Sektion und darüber hinaus für die Stadt Dessau einen sportlichen Höhepunkt darstellen.

Die Sektion Tennis wird auch in Zukunft den eingeschlagenen Weg beibehalten, um den vielen Tennisspielern die Freude am Tennissport zu ermöglichen und zu erhalten.

A. Dittert